Inhalt

Gelo	eitwort 2	zur Reihe	5	
Vor	wort		11	
1	Herk	unft und Entwicklung	15	
	1.1	Herkunft	15	
	1.2	Die Entwicklung Rogers' als Person,		
		Psychotherapeut und Wissenschaftler	17	
2	Verw	vandtschaft mit anderen Verfahren	25	
3	Wissenschaftliche und therapietheoretische Grundlagen			
	des Verfahrens			
	3.1	Die systemische Orientierung	36	
	3.2	Die therapeutische Beziehung als zentrales		
		Therapeutikum	37	
	3.3	Die Wirksamkeit der Ressourcenaktivierung belegt		
		die Bedeutung der Aktualisierungstendenz	39	
	3.4	Neurobiologische Befunde stützen die		
		Klientenzentrierten Theorien	40	
4	Kernelemente der Diagnostik			
	4.1	Auswirkungen von Rogers' Wissenschaftshaltung		
		auf Ausbildung und therapeutische Praxis	44	
	4.2	Diagnostische Verfahren	45	
	4.3	Fazit	48	

5	Kernelemente der Therapie			
	5.1	Die Theorie der Therapie und der Persönlichkeits-		
		veränderung	49	
	5.2	Von der Intervention zur therapeutischen Beziehung		
		im Klientenzentrierten Konzept	69	
6	Klinis	sches Fallbeispiel	77	
7	Haup	tanwendungsgebiete	85	
	7.1	Hauptanwendungsgebiete aus der Sicht von		
		Indikationsstellern	85	
	7.2	Welche Patienten mit welchen Diagnosen werden		
		tatsächlich behandelt?	88	
	7.3	Indikations- und Prognosekriterien für		
		Gesprächspsychotherapie	90	
8	Settings			
	8.1	Gruppentherapie	92	
	8.2	Paartherapie	95	
	8.3	Kinder- und Jugendlichentherapie	96	
	8.4	Stationäre Behandlung	98	
	8.5	Gesprächspsychotherapie bei körperlich Kranken		
		und Sterbenden	102	
	8.6	Krisenintervention	106	
9	Wisse	enschaftliche Evidenz	109	
10	Empirisch gestützte klinische Evidenz			
	10.1	Praxis der klinischen Evaluation gesprächs-		
		psychotherapeutischer Behandlungen	123	
	10.2	Welche Relevanz haben Efficacy-Studien		
		(»Laborstudien«) für die Praxis?	125	
	10.3	Klinisch belegte und empirisch gestützte		
		Wirksamkeit von Gesprächspsychotherapie	126	

11	Ausblick auf die Entwicklung der Gesprächspsychotherapie
12	Institutionelle Verankerung
13	Informationen über Aus-, Fort- und Weiterbildungs- möglichkeiten
14	Glossar der wichtigsten theoretischen Begriffe 160
Liter	atur
Stich	wortverzeichnis